



## Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland Anfang September 2009

(Berichtszeitraum Anfang - Ende August)

Rechtsgrundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438). Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über den Wachstumstand der Kulturen und wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 440 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den jeweiligen Wachstumstand, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Erntermittlung“ auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

D Durchschnitt - nichts vorhanden

### Niederschläge

Jahre	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
	% der Berichte					
2009	11,5	86,3	2,2	34,9	64,5	0,6
2008	11,7	80,6	7,6	27,9	71,3	0,9

### Wachstumstand August

Fruchtart	Noten		
	D 2003/2008	2008	2009
Zuckerrüben	2,8	2,5	2,2
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2,9	2,7	2,6
Luzerne	2,9	2,4	2,6
Wiesen	3,1	3,0	2,6
Mähweiden	2,9	2,7	2,6
Weiden	3,0	2,9	2,7

Noten: 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering.

### Vorläufige Ernteschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag				Erntemenge	
	2008	2009 vorläufig	endgültiges Ergebnis			Vor-schätzung August	2008	2009 vorläufig
			D 2003/2008	2008	2009			
	1 000 ha		dt				1 000 t	
Winterraps	42,9	44,2	36,4	38,7	41,7 <sup>1)</sup>	-	165,9	184,2
Sommerraps und Rübsen	0,3	0,4	21,2	25,3	31,2	-	0,8	1,3
Körnersonnenblumen	0,2	0,4	30,2	32,0	-	34,0	0,8	1,3
Futtererbsen	1,1	0,9	33,3	37,1	-	36,7	4,1	3,5
Ackerbohnen	0,1	0,1	29,3	30,1	-	40,5	0,3	0,5

1) Vorläufig.